Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.

BAP TIS TEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

CHRISTUS FORUM DEUTSCHLAND

Erntedank 2023

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Matthäus 6,25-26

Liebe Schwestern und Brüder,

unser aktuelles Jahresthema lautet: „Dich schickt der Himmel – Versöhnung erleben“. Versöhnung hat viele Gesichter. Sie ist spürbar, wo Menschen sich auf Augenhöhe begegnen und zuhören, wo sie sich einander zuwenden, für Schwächere einstehen und handeln. Das geschieht bei den hier vorgestellten Projekten für das Erntedankopfer auf ganz unterschiedliche Weise.

Wir können Versöhnung erleben: mit Gott, mit Menschen, mit uns selbst, mit der Schöpfung. Und auch im Miteinander in unseren Gemeinden und unserem Gemeindebund! Wir sind eine vielfältige Gemeinschaft von Gemeinden mit ganz unterschiedlichen Ausprägungen, Visionen und Erfahrungen. Aber wir sind gemeinsam unterwegs – mit Christus in der Mitte!

Wir freuen uns, wenn Ihr als Gemeinde oder privat eines oder mehrere der vorgestellten Projekte vom BEFG, von „Dienste in Israel“ oder EBM INTERNATIONAL mit einer Erntedankkollekte oder -spende unterstützt.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Pastor Christoph Stiba
Generalsekretär

Erntedank-Bundesopfer (P11004)

Unser Bund ist eine vielfältige Gemeinschaft von Gemeinden mit ganz unterschiedlichen Ausprägungen, Visionen und Erfahrungen. Von jeder unserer Gemeinde geht Segen aus für unsere Mitmenschen – vor Ort und weit darüber hinaus. Jede Gemeinde ist mit anderen Gemeinden in Deutschland verbunden und über den Bund mit anderen europäischen Baptisten vereint und weltweit vernetzt.

Die schnelle, koordinierte Hilfe unserer Bundesgemeinschaft nach den verheerenden Erdbeben in der Südtürkei und Nordsyrien hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit befreundeten Bünden und verlässlichen Partnern ist. So kommt die Hilfe auch schnell dort an, wo sie dringend benötigt wird.

Doch nicht nur in der Katastrophenhilfe ist eine starke Gemeinschaft so ungemein wichtig. Als Bundesgemeinschaft realisieren wir Arbeiten, die für einzelne Gemeinden allein kaum umzusetzen sind: Revitalisierungsprogramme für Gemeinden, die Pastoren- und Diakonieausbildung an der Theologischen Hochschule Elstal, kreative Diakonie- und Evangelisationskonzepte aus dem Dienstbereich Mission, ein umfangreiches und gemeindeorientiertes Seminarangebot an der Akademie Elstal, die Koordination humanitärer Hilfsprojekte mit German Baptist Aid und vieles mehr.

Finanziert wird diese gemeinschaftliche Arbeit zu einem großen Teil durch sogenannte Bundesopfer-Spenden – freie Spenden zur Unterstützung der allgemeinen Arbeit des Bundes.

Das Erntedank-Bundesopfer ist eine gute Möglichkeit, unsere Gemeinschaft in ihrer Arbeit zu stärken. Einige Gemeinden tun dies, indem sie mit ihrer Erntedankkollekte mehrere Projekte unterstützen und dabei anteilig an das Bundesopfer spenden.

Natürlich können sich auch Einzelpersonen beteiligen. Jede Spende hilft!

Allen Gemeinden und Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich.

Volker Springer, kaufmännischer Geschäftsführer

Der Dienstbereich Mission hilft Gemeinden,
ihr eigenes Profil zu entdecken,
die Gesellschaft wahrzunehmen, in der sie leben,
Menschen herausfordernd zum Glauben einzuladen und
ihr Gemeindeleben für alle Menschen zu öffnen.

„Wir gehen hin!“

Neue Horizonte (P40220)

Neue Horizonte sind oft gar nicht so weit entfernt – nicht nur auf hoher See. Sie werden beispielsweise sichtbar, wenn Gemeinden einer Region nicht nebeneinander her leben, sondern gemeinsam ihre Mission für die Menschen und Orte entdecken. Wenn Gemeinden sich gegenseitig unterstützen, können sie eine ganz andere Kraft für die Region entfalten.

Wir laden Gemeinden ein, sich auf den Weg der Zusammenarbeit zu machen. Wir gehen gerne unterstützend und begleitend mit, um ganz neue Horizonte und konkrete Perspektiven für unterschiedliche Gemeinden in einer Region zu entdecken.

Durch Kollekten und Spenden für diese Arbeit können wir Gemeinden darin unterstützen, stärker in ihre Region hineinzuwirken und neue Horizonte zu erschließen – hin zu den Menschen!

Pastor Joachim Gnep, Leiter des Dienstbereichs Mission

BAP TIS TEN
Evangelisch.
Frei. Kirche.

German Baptist Aid: Ukraine (P45911)

Über 2 Millionen Euro an Spendengeldern konnten wir seit Kriegsbeginn weiterleiten oder in Form von Hilfstransporten direkt in die Ukraine fahren. German Baptist Aid bringt regelmäßig mit einem LKW über 20 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel ins Land. Vor Ort werden die Güter umgeladen und in verschiedene Regionen gebracht – teilweise auch in schwer erreichbare Gebiete. Der Bedarf ist nach wie vor enorm.

Kollekten und Spenden an die Ukraine-Hilfe des BEFG tragen dazu bei, die Not der vielen Menschen zu lindern, die vom Krieg betroffen sind!

Pastor Joachim Gnep, Leiter des Dienstbereichs Mission

Dienste in Israel

Seit bald 50 Jahren entsendet „Dienste in Israel“ junge Menschen in soziale Einrichtungen in Israel. Als Brückenbauer (Hagoshrim) – wie sie dort genannt werden – sorgen sie für gegenseitiges Verständnis und Versöhnung zwischen Deutschen und Israelis, Juden und Christen.

„Dienste in Israel“ nimmt als eine Einrichtung des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e. V. (Hannover) einen Auftrag des BEFG wahr und arbeitet somit stellvertretend für unsere Bundesgemeinschaft. „Dienste in Israel“ trägt dazu bei, das Leitbild des BEFG zu verwirklichen, in dem es heißt: „Als Christen sind wir dem Judentum in besonderer Weise verbunden und als Deutsche besonders verpflichtet.“

Weitere Informationen gibt es hier: www.dienste-in-israel.de

Unsere 20 jungen Freiwilligen engagieren sich in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung und in Senioreneinrichtungen. Sie übernehmen leichte Pflegetätigkeiten und unterstützen im Alltag. Vor allem aber haben sie Zeit für Begegnung, Austausch und immer wieder auch kreative Elemente. Zwei dieser Einrichtungen sind:

Volontärsarbeit im ADI, Jerusalem (P01)

In dieser Einrichtung begleiten vier bis fünf Volontäre Menschen mit Beeinträchtigung.

Volontärsarbeit im Beit Jenny Breuer, Tel Aviv (P02)

In dieser Senioreneinrichtung in Tel Aviv leben teilweise noch Überlebende des Holocaust. Unsere zwei Volontärinnen unterstützen die Arbeit dort und bemühen sich um Versöhnung auch in den nachfolgenden Generationen.

Wir haben mit Dorothee Thielmann eine Mitarbeiterin vor Ort, die die Volontäre in diesem physisch, vor allem aber psychisch herausfordernden Einsatz durch Einzelgespräche, Hauskreise und Seminare begleitet.

Cornelius Schneider, kommissarischer Leiter Dienste in Israel

EBM INTERNATIONAL

Weltmission im Auftrag des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland

Wachstum im Reich Gottes fördern (P10100)

Gemeinsam mit Euch investieren wir im Bereich „Gemeindeentwicklung“ in Ausbildung für Leiterinnen und Leiter, verbinden Gemeindearbeit mit konkreter Hilfe und bringen so Gott zu den Menschen. Dies geschieht beispielsweise in der Türkei, in Afrika oder in Lateinamerika:

Brasilien – ganzheitliche Mission in Ijuí
Das Theologische Seminar in Ijuí bereitet Menschen darauf vor, Gott in der Mission und im Gemeindedienst zu dienen. Besonders erfolgreich ist das Programm „Wake Up“, wo Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Jüngerschaft wachsen, gemeinsam auf dem Campus leben und lernen und ihr Wissen in Missionseinsätzen anwenden. So wachsen die Teilnehmer in ihren Fähigkeiten und erreichen Menschen mit der Guten Nachricht.

Kamerun – theologische Ausbildung
Das theologische Seminar in Ndiki bildet seit vielen Jahrzehnten junge Frauen und Männer für den pastoralen Dienst aus. Sie werden im Süden Kameruns umfassend für ihren zukünftigen Dienst in Gemeinden, als Evangelisten oder für die Gemeindegründung ausgerüstet.

Türkei – Hilfe und Hoffnung für die Menschen
Die dortigen Gemeinden laden zu ihren Gottesdiensten ein, kümmern sich um Flüchtlinge und suchen den Kontakt zu den Menschen. Regelmäßig leisten sie humanitäre Hilfe. Mit der Gemeindearbeit in der Türkei stärken und unterstützen wir unsere Geschwister darin, von Jesus zu erzählen und zum Glauben einzuladen.

Gemeinsam Wachstum im Reich Gottes fördern
Mehr als 100 Projekte im Bereich „Gemeindeentwicklung“ tragen dazu bei, dass die Gute Nachricht die Menschen erreicht. Euer Engagement ist ein wichtiger Baustein in der Finanzierung der Missionsarbeit: Mit Eurer Spende oder Kollekte entstehen neue Gemeinden, erhalten Frauen und Männer eine theologische Ausbildung und werden Ehrenamtliche ausgerüstet.

Weitere Infos zum Erntedankopfer der EBM findet Ihr hier:
www.ebm-international.org/erntedank

Pastor Dr. Michael Kißkalt
Generalsekretär EBM INTERNATIONAL

IBAN von EBM INTERNATIONAL: DE69 5009 2100 0000 0468 68 | BIC: GENODE 51BH2

Empfehlung der Bundesgeschäftsführung zur Kollekten-Verwendung

Spenden und Kollekten für die **BEFG-Projekte „Erntedank-Bundesopfer“, „Neue Horizonte“ (Dienstbereich Mission) und „Ukraine“ (German Baptist Aid)** bitte auf das Konto des BEFG (IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08 | BIC: GENODE51BH2) bei der Spar- und Kreditbank Ev.-Freik. Gem. eG überweisen. Wir bitten darum, bei allen Überweisungen neben der **Gemeindenummer** (bei Überweisungen von Gemeinden) auch die **Projektnummer** und das Stichwort **„Erntedank“** im Verwendungszweck anzugeben.

Spenden und Kollekten für die anderen beiden Projekte sind **bitte direkt an „Dienste in Israel“ bzw. EBM INTERNATIONAL** zu überweisen. Alle weiteren Informationen dazu befinden sich oben bei der Darstellung der Projekte.

Hinweis für alle Projekte: Falls für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, werden wir das Geld in einem ähnlichen Projekt verwenden.

Übersicht der IBAN-Nummern:

BEFG: DE14 5009 2100 0000 0333 08
Dienste in Israel: DE45 5009 2100 0000 3003 73
EBM INTERNATIONAL: DE69 5009 2100 0000 0468 68

Die Bundesgeschäftsführung empfiehlt, für folgende Arbeiten in den Gemeinden im Laufe des Jahres Kollekten zu sammeln:

	Verwendung der Kollekten	**Kollekte für**
Ostern	Bildungsarbeit des Bundes: Theologische Hochschule Elstal und Akademie Elstal	BEFG
2. Sonntag im Juni	GJW-Sonntag (Kinder- und Jugendarbeit)	Gemeindejugendwerk
Erntedank	siehe Flyer	Diverse
1. Advent	Weltmission	EBM INTERNATIONAL
Weihnachten	Konkrete Empfehlungen folgen	BEFG
	Konkrete Empfehlungen folgen	EBM INTERNATIONAL
	Projektbeschreibung folgt	Brot für die Welt